

## Stanzkontur

Im Offsetdruck werden Freiformen mittels einer Druckerpresse im Weiterverarbeitungsprozess auf Form gestanzt. Passend für diese Form wird ein Stanzwerkzeug angefertigt. Für dieses Werkzeug benötigen wir zusätzlich zum Druck-PDF ein weiteres PDF mit der Stanzkontur. Die Kontur muss in Pfade, sprich in Vektoren angelegt werden. Dies ist z.B. in Illustrator oder InDesign umsetzbar.

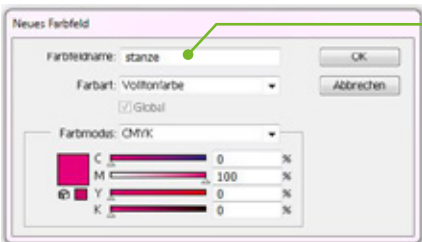
### Stanzkontur in Illustrator oder InDesign anlegen



#### Beispiel Freiform

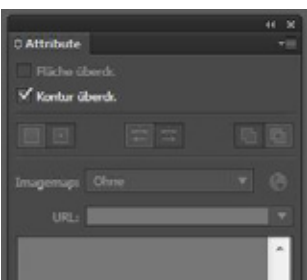
Das Motiv soll hier auf Kontur gestanzt werden.

Die Kontur als Pfad in mind. 0,5 pt anlegen und darauf achten, dass die Konturen keine Flächen sind.



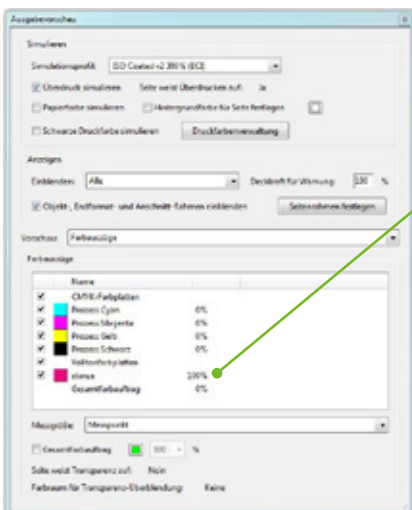
#### Farbfeld Sonderfarbe

Ein neues Farbfeld als Volltonfarbe mit der Farbbezeichnung „stanze“ anlegen. Auf die Schreibweise achten. Wir verwenden zur Abhebung 100 % Magenta.



#### Überdrucken

Da die Stanzkontur nicht gedruckt wird soll und für den separaten Stanzvorgang benötigt wird, muss die Kontur auf Überdrucken gestellt werden. Dazu im Dialogfenster „Attribute“ die mit der Sonderfarbe angelegte Kontur auf Überdrucken stellen.



#### Kontrolle des PDFs

Nach der PDF-Erstellung kannst du das Dialogfeld „Ausgabevorschau“ im Adobe Acrobat zur Prüfung öffnen; zu finden unter den Werkzeugen für die Druckproduktion. In den Farbausügen ist neben den CMYK-Farbwerten auch die Sonderfarbe „stanze“ zu sehen.

